

## ① AUSBLICK

Die Neuen Medien sind für die Lebens- und Bildungsbiografien unserer Kinder unerlässlich. Deren begleitete Thematisierung bereits im Vorschulalter wird inzwischen als notwendig anerkannt. Frühzeitig eine nachhaltige, maßvolle und soziale Nutzung der Neuen Medien zu lernen wird für Chancengleichheit, Sucht- und Gewaltprävention immer bedeutsamer. Wie viele Kinder wir in Zukunft nach unserem Motto „Gemeinsam statt einsam – mit Niveau und Gewinn am PC“ beim Erwerb von Wissen und Lebenskompetenzen fördern können, ist abhängig vom Engagement aktueller und zukünftiger Bildungspaten.

... werden auch Sie ein Teil dieser  
Zukunft

*Mechthild Brachmann*



**AKNM - ArbeitsKreisNeueMedien**  
Mechthild Brachmann · Otto-Nagel-Str. 6 · 14467 Potsdam  
Tel: +49 (0)331/2000381 · Handy: +49 (0)178/9043661  
Internet: [www.aknm.org](http://www.aknm.org) · Email: [brachmann@aknm.org](mailto:brachmann@aknm.org)  
Bankverbindung: AK NeueMedien/Erftkr. Jugend  
Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG  
IBAN: DE03 3706 2365 1000 7600 10  
Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: FA Potsdam 046/209/01208

**ArbeitsKreisNeueMedien**  
für Kindertageseinrichtungen und Schulen



## Zahlen, Geld & Glück

ein AKNM-Frühförderprojekt für  
Kinder von 5 - 6 Jahren



## Der AKNM-ArbeitskreisNeueMedien

ist ein bundesweit angelegter Bildungsträger, von Lehrern und Schulleitern im Jahr 1999 gegründet und zwischenzeitlich um Erzieher und Fachreferenten erweitert, mit der Zielsetzung, innovative Bildungsimpulse in Bildungseinrichtungen zu tragen.

Wir sprechen Vorschulkinder mit innovativer Methodik auf essentielle Themen an und möchten Eltern, Kollegen und vor allem die Kinder darin unterstützen, die Neuen Medien in positiver und konstruktiver Weise zu erleben. In medienbasierten Frühförderworkshops beugen wir dem falschen

und überzogenen Mediengebrauch und insbesondere der Vereinzelung/ Vereinsamung durch und mit Neuen Medien vor.



## FRÜHFÖRDERWORKSHOP

### Zahlen, Geld & Glück – Was Hänschen früh lernt, zahlt sich für Hans später aus

Der Frühförderworkshop findet nach Vereinbarung an einem Vormittag mit bis zu 22 Kinder pro Gruppe in der Kita/Grundschule vor Ort statt. Die AKNM-Medienpädagogin lädt ein ins Zahlenland. Mit der spontanen Sophie Sofort und dem überlegten Balthasar Bedächtig lernen die Kinder die Geldwerte, die Funktion von Geld und den individuellen Umgang damit kennen. Im Wechsel von Medieneinsatz, Bewegung, Liedern und Tanz erfahren sie, dass Geld durch Anstrengung und Beruf verdient werden muss. Dabei wird das Streben nach einer selbstbestimmten Lebensgestaltung gefördert. In einem kleinen philosophischen Exkurs hinterfragen die Kinder aber auch die Bedeutung von materiellem Glück im Vergleich zu Gesundheit, Familie und Freundschaft. Erzieher wie Eltern erleben die Auseinandersetzung mit Zahlen, Geld und Glück als wichtige Vorbereitung auf die Schule.

*“Im Laufe der vergangenen Woche erklärte sie uns, dass man nicht gleich alles kaufen soll, was ruft: Kauf mich! Kauf mich!, sondern erst überlegen soll, ob man das wirklich braucht.”*

- Mutter der städt. Kita Christoph von Hütten,  
Bad Schönborn-Langenbrücken

#### Weitere mediengestützte AKNM-Themen:

**Wasser** (1 Vormittag)

**Wasserwelten** (7 Vormittage)

**Waldwelten** (7 Vormittage)

**Gesunde Ernährung** (1 Vormittag) u. a.

## ARBEITSKREISNEUEMEDIEN

### ① INITIATORIN

Mechthild Brachmann, Gymnasiallehrerin a. D. Französisch und Psychologie

### ① MITGLIEDER

Lehrer, Erzieher, Medienpädagogen, Dipl. Sozialpädagogen, Dipl. Sozialarbeiter und themenspezifische Fachreferenten (z. B. Dipl. Ing. Hauswirtschaft, Dipl. Chemiker, Dipl. Biologen und Ökotrophologen für das Thema „Gesunde Ernährung“).

### ① REFERENZEN

Befürwortet wird der AKNM regional wie überregional durch Bundes- und Landesministerien, vom Präsidenten des Deutschen Kinderschutzbundes, von Schul- und Jugendämtern, öffentlichen und freien Kita-Trägern, von Lehrern, Erziehern und Eltern.

### ① RESONANZ

Bislang konnten ca. 130.000 Vorschulkinder an AKNM-Frühförderworkshops teilnehmen. Deren nachhaltige Wirkung belegen zahllose positive Feedbacks von Eltern, Erziehern und Presse. Möglich wurde diese Entwicklung durch ein wachsendes Projekt-Sponsoring engagierter privater und industrieller Bildungspaten.